



Modul:

Betriebliche Informationssysteme

Veranstaltung:

Wirtschaftsinformatik 1

Zuständiger Professor:

Prof. Dr. Torsten Stein

Dozent:

Prof. Dr. Torsten Stein

Zielgruppe:

Studierende des 3. Semesters

Lernumfang:

4 Semesterwochenstunden

ECTS-Punkte:

4

Workload:

Vorlesung:	45,0 h
benotete/unbenotete Prüfung:	1,0 h
Vorbereitung benotete/unbenotete Prüfung:	15,0 h
Selbststudium/Vor- und Nachbereitung:	59,0 h
Gesamt:	<u>120,0 h</u>

Lernziele:

Faktenwissen:	Verwendung von Komponenten betrieblicher Informationssysteme im Kontext des jeweiligen Informationssystems beschreiben können. Nachhaltige Trends von kurzfristigen Modeerscheinungen unterscheiden können.
Methodenwissen:	Vorgehen zur Entscheidungsfindung für ausgewählte Themen des IT-Managements. Extraktion von Informationen aus Fallstudien.
Transferkompetenz:	In der Praxis über Informationssysteme kommunizieren können. Individuelle betriebswirtschaftliche Anforderungen an den Potentialen der IT spiegeln.
Normativ-Bewertendes Wissen:	Gestaltungskonzepte und -entscheidungen argumentativ beurteilen und selbständig gefundene Lösungen vertreten.

Lerninhalt:

Inhalte

Gesamtwirtschaftlich-

Literatur

Mertens, P., Bodendorf, F., König, W., Picot, A.,

gesellschaftliche Auswirkungen des IT-Einsatzes

Schumann, M., Hess, Th., Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 10. Auflage, Springer, Berlin-Heidelberg 2010

Technologische Grundlagen

- Rechner und Betriebssysteme
- Vernetzung
- Anwendungssoftware
- Datenbanken
- Fallstudien

Auswahl und Einführung von Standardsoftware

Sicherheitsmanagement

IT-Outsourcing

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für Informationssysteme

Lernmethode:

- Lehrvortrag mit Diskussion, Fallstudien, Systemdemonstration und -anwendung, Übungen, Gruppenarbeit, angeleitetes Eigenstudium
- Teilnehmerskript mit Arbeitsaufgaben und Musterlösungen

Leistungsnachweis:

Benotete Prüfung

Unterrichtssprache:

Deutsch 100%

Geplante Case Studies:

- Telearbeit (IBM)
- IT-Kosten (Gartner Group)
- Intranet (VW „Level 5“)
- Domainrecht (BMW-Ersatzteile)
- Portale (Focus Online)
- Prozessinnovationen (UPS)
- ePayment (Paysafecard)
- eBusiness-Anwendungen (ABB Turbo Systems AG)
- Betriebliche Standardsoftware (SAP R/3 und mySAP.com)
- Datenbanken (Music Info Disc)
- Data Warehouse (Wal-Mart)
- Mitarbeiterportal (Rheinmetall Landsysteme GmbH)
- IT-Projektideen (Münsterland Versicherung AG)
- Referenzmodelle (SAP R/3)
- Einführung von Standardsoftware (Projekt „Schleuderkurs“)
- Digitale Signatur (Bremer Senator für Finanzen)
- e-Mail-Überwachung (Dienstleistungsunternehmen)
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (PPS-System)

Verschiedenes (z. B.: Praxisbesuche, Gastvorträge etc.):

Zur Vorbereitung der Prüfung ist die Teilnahme an den Vorlesungen und Übungen dringend

erforderlich.